

Schublade gelehrt. Woher kommen diese Knaben? Ich glaube sie kommen aus dem Walde. Wenn Karl aus der Schule kommt, so schicken Sie ihn zu mir, ich will ihm ein schönes Buch schenken.

6.

Der Stall, grajdul, der Ball, balul, das Konzert, Concertul, das Schauspiel, spectacolul, das Wirthshaus, cărciuma, das Tischtuch, șervietulu, das Tisch Tuch, masa de pânză, der Nefte, nepotul, gehen, a merge.

Unde ați fostu, copiii mei? Noi amu fostu la scôlă și la biserică. Vizitiulu este în târgu, și tătălu meu la postă. Vomu merge astă-séra la balu. Verii mei sint la țerră de douë luni. Acestu omu se duce în tôte dillele la cîrciumă. De unde veniți acum? Venimu de la preumblare. Mătușa mea vine dela biserică și unchiulu meu de la bursă. Nepotulu D-tale a eșit din grădină. Puneți aceste șervete în sărtaru, și acéstă façiă de mésză în dulapu. Nu eșiți din casă.

7.

Der Fleiß, silința, die Bescheidenheit, modestia, die Kenntniß, cunoscința, der Verwandte, ruda, der Bauer țerranul, der Palast, palatul, das Gut, proprietatea, moșia; das Land, țerra, prächtig, magnificu, herrlich, superb, arbeitsam, activu.

Haben Sie Vergnügen auf dem Lande gehabt? Haben Sie Verwandte in Köln? Wir haben dort keine Verwandten, aber viele Freunde. Mein Nachbar hat Geld und Kredit, und er ist doch nicht zufrieden. Dieser junge Mann hat vielen Verstand und Kenntnisse, er ist sehr bescheiden. Ich habe Unglück gehabt; ich habe schlechte Geschäfte gemacht. Ihre Kinder haben Fleiß und Bescheidenheit; sie werden von Jedermann geliebt und gelobt. Mein Oheim besitzt große Güter, prächtige Paläste und